

# KTV 3/4 FLEX Direct Karusselltür

# Kurzanleitung



# **Inhaltsverzeichnis**

| 1   | Zu dieser Kurzanleitung                            | 4  |
|-----|--|----|
| 2   | Sicherheit   | 4  |
| 3   | Bedien- und Verriegelungselemente                  | 5  |
| 3.1 | Übersicht der Bedienelemente Typ P/S/A             | 5  |
| 3.2 | Bedienelemente KTV M                               | 8  |
| 3.3 | Verriegelungselemente*                             | 8  |
| 4   | Im Notfall   | 10 |
| 4.1 | Not-Halt auslösen                                  | 10 |
| 4.2 | Inbetriebnahme nach Not-Halt                       | 11 |
| 5   | Karusselltür verriegeln                            | 12 |
| 5.1 | Über Stangenverriegelung* verriegeln               | 12 |
| 5.2 | Über Stangenverriegelung entriegeln                | 12 |
| 5.3 | Über Bodenverriegelung* verriegeln                 | 13 |
| 5.4 | Über Bodenverriegelung entriegeln                  | 13 |
| 5.5 | Manuellen Nachtabschluss* schließen und verriegeln | 14 |
| 5.6 | Manuellen Nachtabschluss* öffnen                   | 14 |
| 5.7 | Elektrischen Nachtabschluss* schließen und über    |    |
|     | Totmannschalter verriegeln                         | 15 |
| 5.8 | Elektrischen Nachtabschluss* öffnen                | 15 |
| 5.9 | Karusselltür elektrisch schließen und verriegeln*  | 16 |
| 6   | Karusselltür entriegeln und einschalten            | 17 |
| 7   | Transportöffnung* benutzen                         | 18 |
| 7.1 | Transportöffnung herstellen                        | 18 |
| 7.2 | Transportöffnung zurücksetzen                      | 19 |
| 8   |  | 20 |
| 8.1 | Fluchtweg herstellen                               | 20 |
| 8.2 | Fluchtweg schließen                                | 22 |
| 9   | Reinigungsplan                                     | 23 |

<sup>\* &</sup>quot;Sonderausstattungen oder Optionen" siehe S. 4

# 1 Zu dieser Kurzanleitung

# Geltungsbereich dieser Kurzanleitung

Diese Kurzanleitung ermöglicht einen Überblick über den Betrieb und die Sicherung der Karusselltür KTV. Diese Kurzanleitung muss neben der Bedienungsanleitung für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Diese Kurzanleitung ersetzt nicht die Bedienungsanleitung. Bei allen Arbeiten, die das Personal an der Karusselltür vornimmt, muss die Bedienungsanleitung ebenfalls vorliegen und beachtet werden.

# **Abbildungen**



Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der gelieferten Ausführung der Karusselltür abweichen.

# Zielgruppe dieser Kurzanleitung

### **Bediener**

Der Bediener nutzt und bedient die Karusselltür im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendung.

In einer Unterweisung durch den Betreiber wurden dem Bediener in Abhängigkeit der vorliegenden Karusselltür folgende Kenntnisse vermittelt:

- Verhalten im Brand- und Gefahrenfall
- Arbeitsweise und Betriebsarten der Karusselltür
- Lage und Funktion von bedienbaren Sicherheitseinrichtungen
- Bedienung der Karusselltür
- Klappen der Türflügel (Karusselltür mit Bookfold-Drehkreuz)
- Herstellen eines Fluchtwegs (Karusselltür mit Bookfold-Drehkreuz)
- Herstellen einer Transportöffnung (Karusselltür mit klappbarem Drehkreuz)
- Mögliche Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten Der Bediener hat bei Bedarf Zugang zum Schlüssel/Code für den Programmschalter der Karusselltür sowie zum Schlüssel für den Schlüsselschalter eines elektrischen Nachtabschlusses.

# Sonderausstattungen oder Optionen

In dieser Kurzanleitung werden stellenweise Sonderausstattungen oder Optionen beschrieben, mit denen die Anlage möglicherweise nicht ausgestattet ist. Diese sind durch ein Symbol (\*) gekennzeichnet. Die Ausstattung der Anlage kann den Unterlagen entnommen werden, die zusammen mit der Anlage ausgeliefert wurden.

# 2 Sicherheit

# Automatisches Anlaufen KTV P/S/A



# **WARNUNG!**

# Verletzungsgefahr durch automatisches Anlaufen der Karusselltür!

Die Karusselltür kann sich automatisch in Bewegung setzen. Befinden sich Personen in der Karusselltür, besteht Verletzungsgefahr für die Personen.

- Karusselltür niemals ein- oder ausschalten, wenn sich Personen darin aufhalten.
- Not-Halt-Schalter erst entriegeln, sobald keine Personen mehr in der Karusselltür sind und die Ursache für den Not-Halt behoben wurde.

# **Bewegte Bauteile**



# **WARNUNG!**

# Einzugs-, Quetsch- und Schergefahr beim Betrieb der Karusselltür!

Bei der Drehbewegung der Karusselltür können an den Schließkanten Einzugs-, Quetsch- und Scherstellen entstehen, an denen man sich Verletzungen zuziehen kann.

- Sofort Not-Halt auslösen, wenn Personen zwischen Schließkanten kommen.
- Stellen Sie sicher, dass keine Kinder vor oder in der Karusselltür spielen.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen in der Karusseltür aufhalten bevor der Not-Halt-Schalter entriegelt wird und geklappte Türflügel wieder in Ausgangsposition gebracht werden.
  - Grund: Die Karusseltür setzt automatisch die aktuelle Programmeinstellung nach Ablauf eines Zeitintervalls fort.

# Wetterbedingungen



# **WARNUNG!**

# Lebensgefahr durch schlechte Wetterverhältnisse!

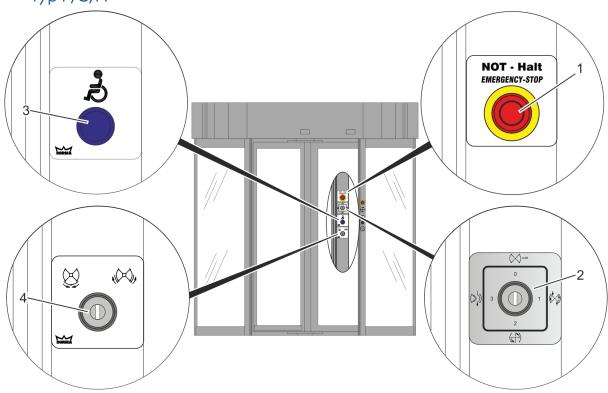
Bei schlechten Wetterverhältnissen (z. B. Gewitter, Blitz, Sturm) kann ein Betrieb der Karusselltür zu lebensgefährlichen Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Vor dem Betrieb die Wetterverhältnisse prüfen.
- Betrieb bei schlechten Wetterverhältnissen sofort einstellen und ggf. Tür verriegeln.
- Sicherstellen, dass der Betrieb bei gegebenen Wetterverhältnissen gefahrlos möglich ist.

### 4

# 3 Bedien- und Verriegelungselemente

# 3.1 Übersicht der Bedienelemente Typ P/S/A



# Abb. 1 Übersicht der Bedienelemente

- 1 Not-Halt-Schalter (innen und außen\*)
- 2 Programmschalter (innen)
- 3 Behindertentaster\* (innen und außen)
- Totmanschalter f
  ür den elektrischen Nachtabschluss\* (innen, Typ P/S/A und M)



Das Vorhandensein einiger beschriebener Optionen ist abhängig vom gewählten Karusselltürtyp oder von gewählten Optionen. Diese Funktionen/Optionen sind im Dokument mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

# **Not-Halt-Schalter**



Ein Not-Halt-Schalter befindet sich auf der Gebäudeinnenseite am Vorderpfosten und, je nach Bestelloption, auch auf der Gebäudeaußenseite.

Beim Auslösen eines Not-Halts wird die Karusselltür sofort angehalten und der Antrieb freigeschaltet. Anschließend lassen sich die Türflügel von Hand drehen.

Der Not-Halt-Schalter wird zurückgesetzt, indem Sie ziehen oder drehen. Dies ist abhängig vom Typ des Not-Halt-Schalters. Danach setzt die Karusselltür die aktuelle Programmeinstellung fort.

### **Programmschalter**



Der Programmschalter befindet sich innerhalb des Gebäudes am Vorderpfosten oder ist separat angebracht in Sichtweite der Karusselltür. Der Programmschalter ist mit einem Schlüssel oder Code gegen den Zugriff Unbefugter gesichert.



Ein Programmschalter mit Codeeingabe sperrt sich automatisch 60 Sekunden nach der letzten Eingabe.

Folgende Funktionen können je nach Bestelloption an einem Programmschalter verfügbar sein:

# **Programmschalterstellungen**

|             | KTV P   | KTVS  | KTV A   |
|-------------|---|---|---|
| AUS         | Die Karusselltür hält in der Verriegelungsposition<br>stoppt die Karusselltür in der Verriegelungspositic   | Die Karusselltür hält in der Verriegelungsposition. Eine vorhandene Innenbeleuchtung wird ausgeschaltet. Bei einer elektrischen Türflügelverriegelung<br>stoppt die Karusselltür in der Verriegelungsposition und verriegelt die Türflügel automatisch. Die Innenbeleuchtung wird nach eingestellter Zeit ausge-                    | ıltet. Bei einer elektrischen Türflügelverriegelung<br>nbeleuchtung wird nach eingestellter Zeit ausge-   |
| Automatik 1 | Die Tür ist von Hand zu betätigen. Die Karusselltür wird automatisch in die Grundposition<br>gedreht, sobald sie nicht mehr manuell betätigt<br>wird. | Bewegungsmelder starten die Drehbewegung der Türflügel mit langsamer Geschwindigkeit. Die Beschleunigung auf Schrittgeschwindigkeit erfolgt von Hand. Die Karusselltür hält automatisch in der Grundposition, sobald sie nicht mehr manuell betätigt wird und sich keine Personen mehr im Erfassungsbereich der Bewegungsmelder ber | Bewegungsmelder starten die Drehbewegung<br>der Türflügel in Schrittgeschwindigkeit. Die Ka-<br>russelltür hält automatisch in der Grundposition,<br>sobald die festgelegte Anzahl an Umdrehungen<br>absolviert wurde und sich keine Personen mehr<br>im Erfassungsbereich der Bewegungsmelder<br>befinden.   |
| Automatik 2 | Die Tür dreht kontinuierlich mit langsamer Geschwindigkeit, die Beschleunigung auf Schrittgeschwindigkeit erfolgt von Hand.                           | Die Tür dreht kontinuierlich mit langsamer Geschwindigkeit, die Beschleunigung auf Schrittgeschwindigkeit erfolgt von Hand.   | Die Tür dreht kontinuierlich mit langsamer Geschwindigkeit. Sobald Personen den Erfassungsbereich der Bewegungsmelder betreten, erfolgt die Beschleunigung auf Schrittgeschwindigkeit für eine festgelegte Anzahl an Umdrehungen. Die Drehbewegung wird mit langsamer Geschwindigkeit fortgesetzt, sobald sich keine Personen mehr im Erfassungsbereich der Bewegungsmelder befinden. |

# Programmschalterstellungen

| KTV A | Die Karusselltür hält in der Grundposition und der Antrieb wird<br>freigeschaltet. Die Türflügel können von Hand gedreht werden.<br>Bei klappbaren Türflügeln* können die Türflügel in dieser Programmschalterstellung<br>(z. B. zum Lüften) zur Seite geklappt werden. | Die Karusselltür ist in der Verriegelungsposition über die elektrische Verriegelung blockiert. Der Zugang zur Karusselltür wird über einen Türöffner, Kartenleser etc. geregelt. Wenn eine Person zugangsberechtigt ist, schaltet sich die Innenbeleuchtung ein und die Karusselltür dreht für eine eingestellte Anzahl von Umdrehungen. Anschließend dreht sich die Karusselltür wieder in die Verriegelungsposition und verriegelt den Durchgang. Die Innenbeleuchtung wird nach Ablauf eines einstellbaren Zeitintervalls ausgeschaltet. |
|-------|---|---|
| KTVS  |   | nicht verfügbar   |
| KTV P | Die Ka<br>freige<br>Bei klappbaren ¯  | nicht verfügbar   |
|       | Sommer  | Nacht/Bank<br>(optional)*   |

### Behindertentaster\*



Der Behindertentaster reduziert beim Auslösen die aktuelle Geschwindigkeit der Karusselltür, um z. B. Nutzer von Rollstühlen oder Rollatoren mehr Zeit zum sicheren Passieren der Karusselltür zu geben.

Der Behindertentaster kann in den Programmeinstellungen "Automatik 1", "Automatik 2", "Nacht/Bank" und "Aus" benutzt werden.



Nach einer vollständigen Umdrehung mit reduzierter Geschwindigkeit fährt die Karusselltür wieder mit Schrittgeschwindigkeit weiter.

### Totmanschalter für den elektrischen Nachtabschluss\*



Der externe Schalter ist ein Totmannschalter mit 3 Schalterstellungen (Öffnen, Verriegeln und Null). Mit diesem optionalen Bedienelement wird der Nachtabschluss in den Seitentaschen elektrisch entriegelt/verriegelt bzw. geöffnet/geschlossen.

# 3.2 Bedienelemente KTV M



Die Karusselltür KTV M besitzt keine eigenen Bedienelemente, da sie eine manuelle Karusselltür ist und ausschließlich durch manuelle Betätigung der Türflügel bewegt wird. Mittels optionalem Drehzahlbegrenzer\* kann die Tür vor zu starkem Auftouren geschützt werden. In diesem Fall ist am inneren Türpfosten eine RJ-45-Buchse vorhanden. Diese dient ausschließlich zur Wartung durch einen Servicetechniker.

# 3.3 Verriegelungselemente\*

# Stangenverriegelung

Die Stangenverriegelung befindet sich im außenliegenden vertikalen Profil des Türflügels. Mit einem Vierkantschlüssel wird die Tür verriegelt und entriegelt. Der Verriegelungsmechanismus wird abschließend mit dem unter der Vierkantaufnahme (Abb. 2/1.1) befindlichen Schloss (Abb. 2/1.2) gegen unbefugte Betätigung gesichert.



Bei Karusselltüren mit klappbaren Türflügeln müssen immer zwei Verriegelungen verriegelt/ entriegelt werden.



Bei Verwendung einer elektromechanischen Stangenverriegelung fährt die KTV automatisch in Verriegelungsposition und verriegelt die Karusselltür, sobald diese über den Programmschalter ausgeschaltet wird (5.9 Karusselltür elektrisch schließen und verriegeln\*, S. 16).

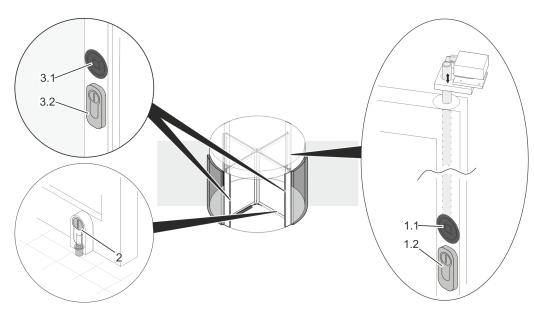


Abb. 2 Übersicht der Verschluss- und Verriegelungselemente

# Bodenverriegelung

Falls eine Bodenverriegelung verbaut wurde, befindet sich im unteren Bereich des Türflügels ein Schließzylinder (Abb. 2/2).

Über den Schließzylinder wird ein Bolzen in eine Bodenhülse ein- oder ausgefahren.

### Nachtabschluss

An den inneren vertikalen Profilen des Nachtabschlusses befindet sich ein Verriegelungsmechanismus (Abb. 2/3.1), mit dem die Flügel des Nachtabschlusses in der vollständig geöffneten und geschlossenen Position mit einem Vierkantschlüssel verriegelt oder entriegelt werden.

Der Verriegelungsmechanismus wird abschließend mit dem unter der Vierkantaufnahme befindlichen Schloss (Abb. 2/3.2) in beiden Positionen gegen unbefugte Betätigung gesichert.

# 4 Im Notfall

# 4.1 Not-Halt auslösen

# Deaktivierte Sicherheitseinrichtungen



# **WARNUNG!**

# Verletzungsgefahr durch deaktivierte Sicherheitseinrichtungen!

Nach dem Auslösen eines Not-Halts ist der Antrieb freigeschaltet. Die Sicherheitseinrichtungen sind nicht mehr in Betrieb. Dies kann beim Drehen von Hand zu schweren Verletzungen führen.

- Vor dem Drehen von Hand sicherstellen, dass keine Personen verletzt werden können.
- Falls Personen eingeschlossen sind, Karusselltür vorsichtig drehen, um Personen zu befreien.
- Beim Drehen von Hand sicherstellen, dass sich keine Gliedmaßen zwischen den Schließkanten befinden.

- **1.** Not-Halt-Schalter (Abb. 3) am Ein- oder Ausgang drücken.
  - » Die Karusselltür wird angehalten. Der Antrieb wird freigeschaltet und die Türflügel lassen sich von Hand drehen.
- 2.



### **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr durch inaktive Sicherheitseinrichtungen!

Türflügel vorsichtig von Hand drehen, um Personen und ggf. Verletzte zu befreien.

# Personal

Bediener

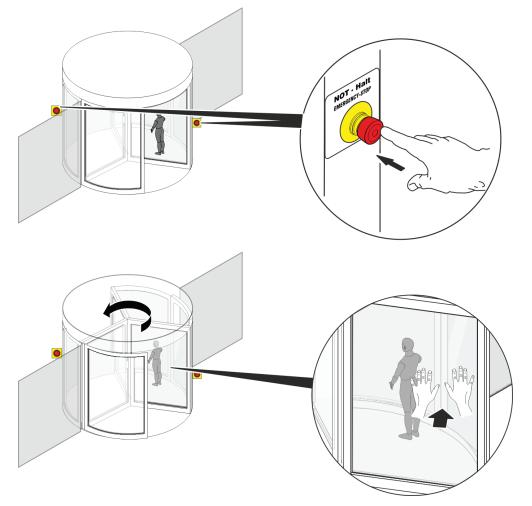


Abb. 3 Im Notfall

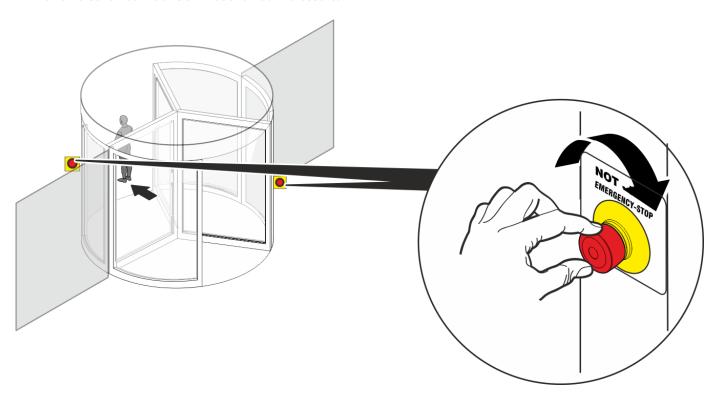
# 4.2 Inbetriebnahme nach Not-Halt

# **Personal**

Bediener

# Voraussetzungen

- die Gefahr ist vorüber
- keine Personen befinden sich in oder an der Karusselltür



# Abb. 4 Vorgehen nach Not-Halt

- **1.** Not-Halt-Schalter durch Drehen oder Ziehen abhängig vom Typ des Not-Halt-Schalters zurücksetzen.
  - » Die Karusselltür setzt die aktuelle Programmeinstellung fort.

# 5 Karusselltür verriegeln

# 5.1 Über Stangenverriegelung\* verriegeln

# **Personal**

Bediener

# Sonderwerkzeug

- Schlüssel/Code für Programmschalter
- Vierkantschlüssel und Schlüssel für Schließzylinder

# Voraussetzungen

- · keine Personen befinden sich in oder an der Karusselltür

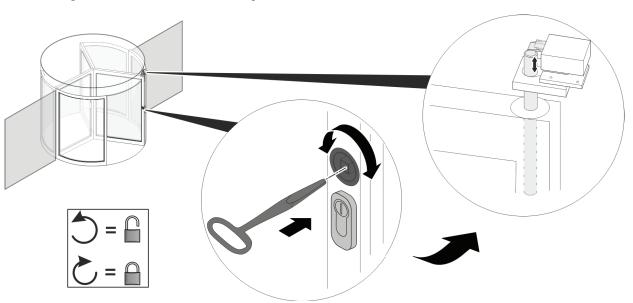
# 5.2 Über Stangenverriegelung entriegeln

### Personal

Bediener

# Voraussetzungen

- der Programmschalter ist durch Schlüssel/Code entsperrt
- alle Not-Halt-Schalter sind durch Drehen oder Ziehen abhängig vom Typ des Not-Halt-Schalters entriegelt
- keine Personen befinden sich in oder an der Karusselltür
- 1. Betätigungsmechanismus mit Schlüssel entsperren.
- 2. Verriegelungsstange mit Vierkantschlüssel entriegeln.
- Betätigungsmechanismus mit Schlüssel wieder sperren.
- **4.** Ggf. 2. Verriegelungsstange auf gleiche Weise entrieaeln.



# Abb. 5 Über Stangenverriegelung verriegeln

- 1. Türflügel in Verriegelungsposition drehen.
- **2.** Betätigungsmechanismus der Stangenverriegelung über Schlüssel/Schloss (Schließzylinder) entsperren (Abb. 5).
- **3.** Verriegelungsstange mit Vierkantschlüssel (Abb. 5) verriegeln.
  - » Die Stangenverriegelung hebt sich und verriegelt den Türflügel.
- **4.** Betätigungsmechanismus der Stangenverriegelung über Schlüssel/Schloss (Schließzylinder) wieder sperren
- **5.** Bei klappbaren Türflügeln den 2. Türflügel auf gleiche Weise verriegeln.

# 5.3 Über Bodenverriegelung\* verriegeln

### **Personal**

Bediener

# Sonderwerkzeug

- Schlüssel/Code für Programmschalter
- Schlüssel für Bodenverriegelung

# Voraussetzungen

- keine Personen befinden sich in oder an der Karusselltür
- der Programmschalter steht in Stellung (X)<sup>rro</sup> "Aus"

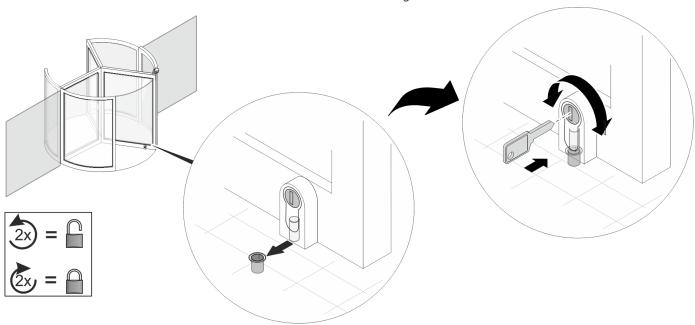
# 5.4 Über Bodenverriegelung entriegeln

### **Personal**

Bediener

# Voraussetzungen

- der Programmschalter ist durch Schlüssel/Code entsperrt
- alle Not-Halt-Schalter sind durch Drehen oder Ziehen abhängig vom Typ des Not-Halt-Schalters entriegelt
- keine Personen befinden sich in oder an der Karusselltür
- Bodenschloss am Türflügel mit Schlüssel entriegeln.
   Dazu den Schließzylinder (Abb. 6) mit 2 vollen Umdrehungen aufschließen.



# Abb. 6 Bodenverriegelung

- **1.** Türflügel mit Bodenschloss auf Bodenhülse im Boden ausrichten (Abb. 6/Mitte).
- Bodenschloss am Türflügel mit Schlüssel verriegeln.
   Dazu den Schließzylinder (Abb. 6/rechts) mit 2 vollen Umdrehungen verriegeln.

# 5.5 Manuellen Nachtabschluss\* schließen und verriegeln

### Personal

Bediener

# Sonderwerkzeug

- Schlüssel/Code für Programmschalter
- Vierkantschlüssel und Schlüssel für Schließzylinder

# 5.6 Manuellen Nachtabschluss\* öffnen

### **Personal**

Bediener

# Sonderwerkzeug

- Schlüssel/Code für Programmschalter
- Vierkantschlüssel und Schlüssel für Schließzylinder

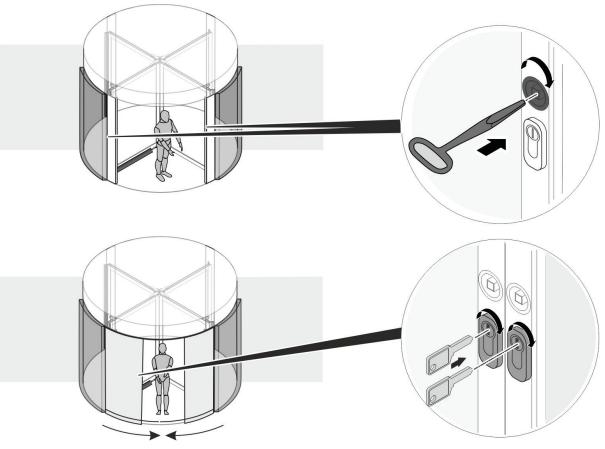


Abb. 7 Nachtabschlusselemente entriegeln, zusammenschieben und verriegeln

1. **1** 

Bei 3 Türflügeln steht nur 1 Nachtabschlusselement zur Verfügung.

Karusselltür von innen betreten. Dazu Türflügel von Hand drehen, bis die Nachtabschlusselemente zugänglich sind.

- **2.** Betätigungsmechanismus der Stangenverriegelung(en) mit Schlüssel entsperren.
- **3.** Nachtabschlusselemente mit Vierkantschlüssel entriegeln (Abb. 7/oben).
- **4.** Nachtabschlusselement(e) bis zum Anschlag zusammenschieben.
- **5.** Verriegelungsstangen mit Vierkantschlüssel verriegeln.
- **6.** Betätigungsmechanismus der Stangenverriegelung(en) in geschlossener Position mit Schlüssel wieder sperren.

- 1. Betätigungsmechanismus mit Schlüssel entsperren.
- 2. Stangenverriegelung entriegeln.
- **3.** Nachtabschlusselemente in die Seitentaschen schieben und wieder verriegeln.
- **4.** Abschließend den Betätigungsmechanismus mit Schlüssel wieder sperren.

# 5.7 Elektrischen Nachtabschluss\* schließen und über Totmannschalter verriegeln

### Personal

Bediener

# Sonderwerkzeug

- Schlüssel/Code für Programmschalter
- Schlüssel für Totmannschalter

# Voraussetzungen

- der Programmschalter ist durch Schlüssel/Code entsperrt
- alle Not-Halt-Schalter sind durch Drehen oder Ziehen abhängig vom Typ des Not-Halt-Schalters entriegelt
- keine Personen befinden sich in oder an der Karusselltür

2.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßes

Verriegeln!

Totmannschalter in Stellung "Verriegeln" drehen und halten (Abb. 8/unten).

- » Ein installierter elektrischer Nachtabschluss verschließt und verriegelt den Eingang der Karusselltür.
- **3.** Sobald der Nachtabschluss geschlossen und verriegelt ist, den externen Schalter Ioslassen.
  - » Der Totmannschalter springt automatisch zurück in die Nullstellung. Der Nachtabschluss ist durchgeführt.
- **4.** Schlüssel aus Programmschalter und Totmannschalter ziehen.

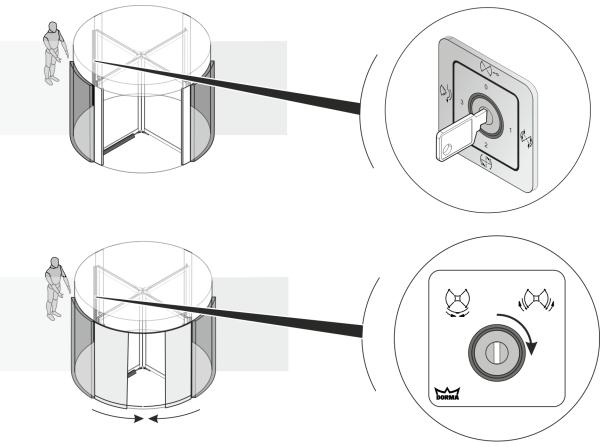


Abb. 8 Elektrischer Nachtabschluss mit Totmannschalter

WARNUNG!
 Verletzungsgefahr durch unsachgemäßes Ausschalten!

Programmschalter in Stellung (Abs. 8/oben).

# 5.8 Elektrischen Nachtabschluss\* öffnen

# Personal

• Bediener

# Sonderwerkzeug

- Schlüssel/Code für Programmschalter
- Vierkantschlüssel und Schlüssel für Schließzylinder
- **1.** Totmannschalter in Stellung "Öffnen" drehen und halten, bis der Nachtabschluss komplett geöffnet ist.

# 5.9 Karusselltür elektrisch schließen und verriegeln\*



# **WARNUNG!**

# Verletzungsgefahr durch unsachgemäßes Ausschalten bei KTV P/S/A!

Beim Ausschalten führt die Karusselltür des Typs P/S/A selbstständig Bewegungen aus. Befinden sich dabei Personen in der Karusselltür, besteht für diese Verletzungsgefahr.

• Vor dem Ausschalten sicherstellen, dass sich keine Personen in der Karusselltür aufhalten.

### **Personal**

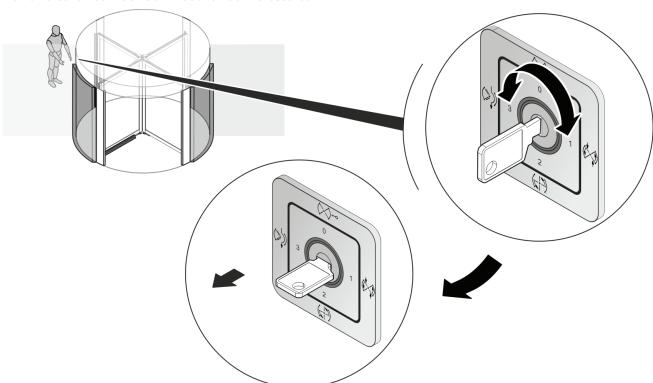
Bediener

# Sonderwerkzeug

• Schlüssel/Code für Programmschalter

# Voraussetzungen

- der Programmschalter ist durch Schlüssel/Code entsperrt
- alle Not-Halt-Schalter sind durch Drehen oder Ziehen abhängig vom Typ des Not-Halt-Schalters entriegelt
- keine Personen befinden sich in oder an der Karusselltür



# Abb. 9 Programm wählen und Schlüssel ziehen

- **1.** Karusselltür über Programmschalter ausschalten (Abb. 9).
  - » Die Karusselltür dreht automatisch in Verriegelungsposition und die Türflügel werden verriegelt.
- 2. Schlüssel aus Programmschalter ziehen.

# 6 Karusselltür entriegeln und einschalten

- **1.** Gewünschtes Programm über Schlüssel/Code (Abb. 10) wählen ( Programmschalter, S. 5).
  - » Die Karusselltür führt das gewählte Programm
- 2. Schlüssel aus Programmschalter ziehen.



### **WARNUNG!**

# Verletzungsgefahr beim Programmwechsel der Karusselltür!

Bei Aufenthalt von Personen innerhalb der Karusselltür besteht bei einem Programmwechsel Verletzungsgefahr durch das veränderte Verhalten der Karusselltür.

 Vor einem Programmwechsel sicherstellen, dass sich keine Personen in der Karusselltür aufhalten.

# Personal

Bediener

# Sonderwerkzeug

Schlüssel/Code für Programmschalter

# Voraussetzungen

- alle manuellen Verriegelungen sind entriegelt
- der Programmschalter ist durch Schlüssel/Code entsperrt
- alle Not-Halt-Schalter sind durch Drehen oder Ziehen abhängig vom Typ des Not-Halt-Schalters entriegelt
- keine Personen befinden sich in oder an der Karusselltür

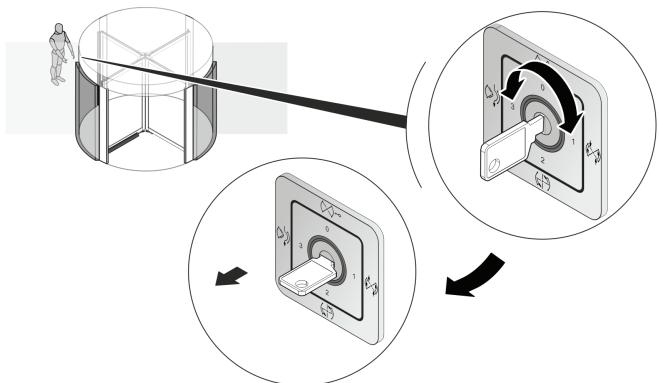


Abb. 10 Programm wählen und Schlüssel ziehen

# 7 Transportöffnung\* benutzen

# 7.1 Transportöffnung herstellen

### **Personal**

Bediener

# Sonderwerkzeug

- Schlüssel/Code für Programmschalter
- Innensechskantschlüssel 5 mm

# Voraussetzungen:

- Programmschalter ist durch Schlüssel/Code entsperrt.
- Es halten sich keine Personen an oder in der Karusselltür auf
- Alle Not-Halt-Schalter sind durch Drehen oder Ziehen abhängig vom Typ des Not-Halt-Schalters entriegelt.



- 1. Programmschalter in Stellung stellen.
  - » Die Karusselltür hört auf zu drehen und schaltet den Antrieb frei. Die Türflügel lassen sich von Hand drehen.

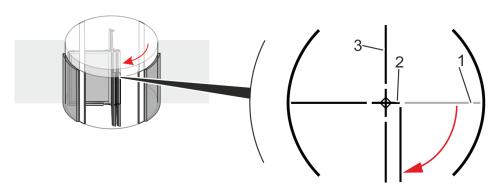
- 3. Arretierung am klappbaren Türflügel (Abb. 11/1) lösen, dazu den Innensechskantschlüssel in Knebel am oberen und unteren Beschlag einstecken (Abb. 11/2) und Knebel zur Seite drehen.
- 4.

VORSICHT!

Klemmgefahr durch unsachgemäßes Vorgehen!

Klappbaren Türflügel im Eingang (Abb. 11/3) mit 1 Person festhalten.

- **5.** Türflügel (Abb. 11/1) in Pfeilrichtung bewegen, wie in Abb. 11 gezeigt.
  - » Die Transportöffnung ist hergestellt.



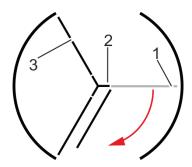


Abb. 11 Türflügel lösen (4 und 3 Türflügel)

2.



**WARNUNG!** 

Verletzungsgefahr durch deaktivierte Sicherheitseinrichtungen!

Türflügel vorsichtig von Hand ausrichten, wie in Abb. 11 gezeigt.

# 7.2 Transportöffnung zurücksetzen

# **Personal**

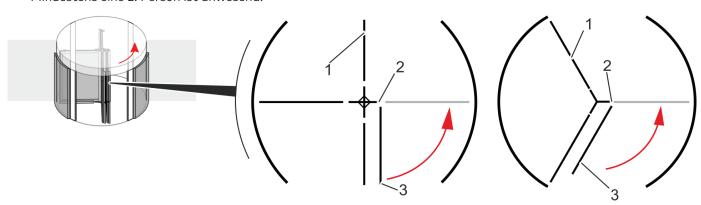
Bediener

# Sonderwerkzeug

• Schlüssel/Code für Programmschalter

# Voraussetzungen

• Mindestens eine 2. Person ist anwesend.



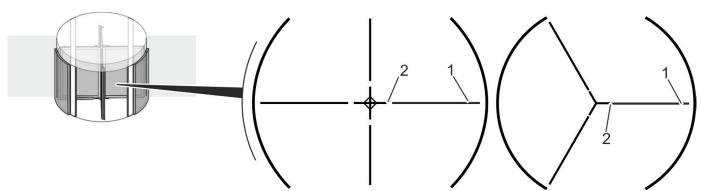
# Abb. 12 Türflügel lösen (4 und 3 Türflügel)

VORSICHT!

Klemmgefahr durch unsachgemäßes Vorgehen!

Türflügel im Eingang (Abb. 12/1) mit 1 Person festhalten.

2. Klappbaren Türflügel (Abb. 12/3) in Pfeilrichtung bewegen, wie in Abb. 12 gezeigt.



# Abb. 13 Türflügel in Grundstellung (4 und 3 Türflügel)

- **3.** Klappbaren Türflügel (Abb. 13/2) arretieren, dazu den Knebel am oberen und unteren Beschlag (Abb. 13/1) zurückdrehen.
  - » Die Türflügel befinden sich in der Grundstellung (Abb. 13).

# 8 Als Fluchtweg\* öffnen

# 8.1 Fluchtweg herstellen

### **Personal**

Bediener

### Sonderwerkzeug

• Schlüssel/Code für Programmschalter



### **WARNUNG!**

# Lebensgefahr durch eine verriegelte Karusselltür mit Bookfold-Drehkreuz in einem Fluchtweg!

Wird eine Karusselltür mit Bookfold-Drehkreuz im Betrieb verriegelt oder versperrt, kann der Durchgang nicht als Fluchtweg genutzt werden. Dadurch besteht für Personen eine Verletzungsgefahr bis hin zum Tod.

- Stets den Ein- und Ausgang im Betrieb einer Karusselltür mit Bookfold-Drehkreuz freihalten und nicht versperren.
- Darauf achten, dass die Karusselltür nicht verriegelt ist und in einer der folgenden Programmschalterstellungen betrieben wird: "Sommer", "Automatik 1" oder "Automatik 2".



# Fluchtweg im Betrieb

Die nachfolgende Beschreibung stellt dar, wie eine Fluchtwegsöffnung, z. B. zum Lüften, manuell hergestellt werden kann. Im tatsächlichen Notfall, z. B. bei einem Ansturm von Personen, die schnellstmöglich ein Gebäude verlassen möchten und gegen die Türflügel drücken, klappen die Türflügel ebenfalls zur Seite. Der Antrieb wird dabei angehalten und die Türflügel werden freigeschaltet.

# Voraussetzungen

- Programmschalter ist durch Schlüssel/Code entsperrt.
- Eine 2. Person ist anwesend.
- Es halten sich keine Personen an oder in der Karusselltür auf.



1.

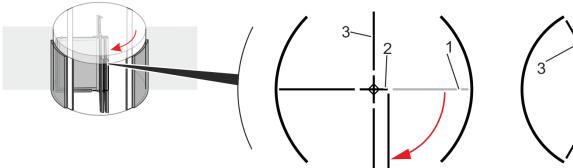
# $\wedge$

### VORSICHT!

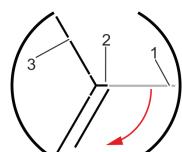
Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Programmwechsel!

Programmschalter in Stellung stellen.

» Die Karusselltür bleibt in der Grundposition stehen und schaltet den Antrieb frei. Die Türflügel lassen sich von Hand drehen.







2.



Türflügel (Abb. 14/1) vorsichtig von Hand ausrichten, wie in Abb. 14 gezeigt.

3.

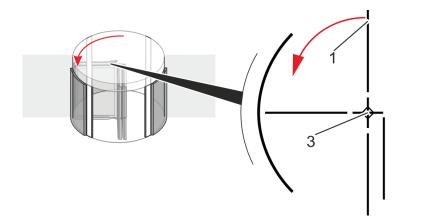


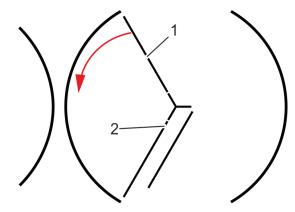
# **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßes Festhalten!

Unteren Türflügel im Eingang (Abb. 14/3) mit 1 Person festhalten.

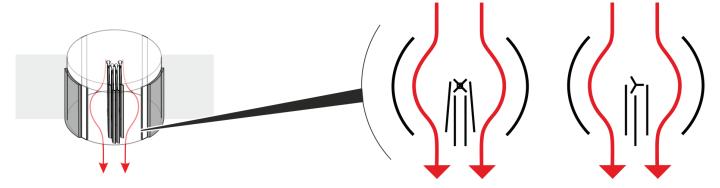
- 4. 1. Türflügel (Abb. 14/1) stoßartig drücken.
  - » Der Türflügel klappt zur Seite.





# Abb. 15 Nächsten Türflügel klappen (4 und 3 Türflügel)

- **5.** Nächsten Türflügel (Abb. 15/1) klappen, dazu den unteren Türflügel (Abb. 15/2) mit 1 Person festhalten.
- 6. Türflügel (Abb. 15/1) stoßartig drücken.
- **7.** Restliche Türflügel gemäß den Handlungschritten 2 6 zur Seite klappen.



# Abb. 16 Fluchtwegstellung (4 und 3 Türflügel)

- **8.** Geklappte Türflügel (Abb. 16) im Ausgang ausrichten wie in Abb. 16 dargestellt.
  - » Die Karusselltür steht als Fluchtweg (Abb. 16) zur Verfügung.

# 8.2 Fluchtweg schließen

# **Personal**

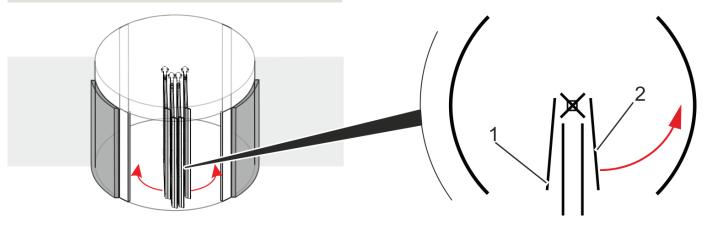
Bediener

# Voraussetzungen

• Mindestens eine 2. Person ist anwesend.



Das nachfolgend beschriebene Vorgehen gilt für Karusselltüren mit 3 und 4 Türflügeln.



# Abb. 17 Türflügel zurückklappen

1.

# **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr durch unsachgemäßes Festhalten!

Geklappte Türflügel auf der gegenüberliegenden Seite (Abb. 17/1) mit 1 Person festhalten.

2.

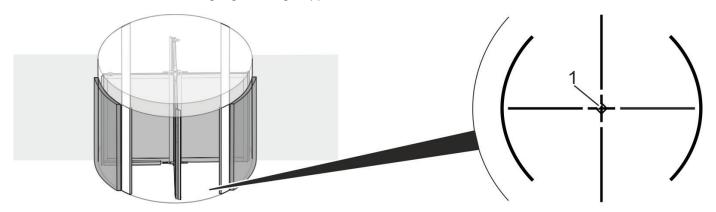


# WARNUNG!

Quetschgefahr der Gliedmaßen an den Schließkanten!

Geklappte Türflügel (Abb. 17/2) ziehen, bis Türflügel einrastet.

**3.** Ggf. weitere Türflügel, wie in Handlungsschritten 1 – 2 beschrieben, zurück in die Ausgangsstellung klappen.



# Abb. 18 Türflügel in Ausgangsstellung

» Der Fluchtweg ist zurückgesetzt (Abb. 18/1).

# 9 Reinigungsplan

| Intervall   | Reinungsarbeit   | Voraussetzung  |
|-------------|--|--|
| täglich     | <ul> <li>Fußboden reinigen</li> <li>Boden- oder Reinstreifermatte reinigen</li> <li>Matte bei starker Verschmutzung herausnehmen und Mattenaufnahme reinigen</li> </ul>  | Not-Halt-Schalter ist gedrückt<br>(nur bei Karusselltüren des Typs<br>KTV P/S/A) |
| wöchentlich | <ul> <li>Türflügelbürsten absaugen</li> <li>Türflügelbürsten bei starker Verschmutzung mit handelsüblichem Haarwaschmittel reinigen</li> <li>Glasflächen mit handelsüblichem Glasreiniger reinigen</li> <li>Rostfreie Oberflächen mit handelsüblichem Reiniger für Edelstahloberflächen und einem weichen Reinigungstuch abwischen</li> <li>Pulverlackoberflächen und eloxierte Oberflächen mit handelsüblichem Reinigungsmittel und einem Reinigungstuch abwischen</li> </ul> |  |

dormakaba Deutschland GmbH DORMA Platz 1 58256 Ennepetal Germany

T: +49 2333 793-0 F: +49 2333 793-495

Internet: www.dormakaba.com